



#### **Kommunikation**

#### **Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Dreifachsieg für Teams von Audi Sport im ADAC GT Masters**

- **Erster Saisonserfolg für Titelverteidiger Kelvin van der Linde/Patric Niederhauser**
- **Siege für Audi RS 3 LMS in Italien und China**
- **Audi R8 LMS der ersten Generation in Amerika und China erfolgreich**

**Neuburg a. d. Donau, 21. September 2020 – Bei seinem bislang erfolgreichsten Wochenende im ADAC GT Masters gelang dem Audi R8 LMS ein Dreifachsieg in Hockenheim. Auch die erste Generation des GT3-Sportwagens ist weiterhin ein Siegertyp, während der Tabellenführer der TCR Italy auf den Tourenwagen Audi RS 3 LMS vertraut.**

#### **Audi R8 LMS GT3**

Von Tabellenrang fünf an die Spitze: Die beiden Audi Sport-Piloten Kelvin van der Linde/Patric Niederhauser verwandelten im ADAC GT Masters an nur einem Rennwochenende 31 Punkte Rückstand in vier Zähler Vorsprung. Als Fünfte waren der Südafrikaner und der Schweizer nach Hockenheim gereist, als Tabellenführer verließen sie das badische Motodrom wieder. Das erste Rennen begann das Fahrerduo des Teams Rutronik Racing im Audi R8 LMS von Startplatz vier, während ihr Teamkollege Dennis Marschall sich die Pole-Position gesichert hatte. Niederhauser verteidigte im dichten Pulk nach Rennbeginn seinen vierten Platz. Nachdem der Schweizer das Cockpit beim Boxenstopp seinem Teamkollegen überlassen hatte, verbesserte sich Kelvin van der Linde in der zweiten Rennehälfte um zwei Positionen und erreichte den zweiten Platz. Im zweiten Rennen boten die Audi-Kundenteams eine noch stärkere Show. Als Sechster gestartet, überholte Kelvin van der Linde noch in der ersten Runde alle Konkurrenten vor ihm. Patric Niederhauser übernahm den Audi beim Fahrerwechsel, kontrollierte das Rennen und überquerte die Ziellinie mit 4,3 Sekunden Vorsprung. Zum dritten Mal in Folge hat van der Linde damit in Hockenheim das Sonntagsrennen des ADAC GT Masters in einem Audi gewonnen. Für den Audi R8 LMS war es der zweite Saisonsieg in dieser Serie. Hinter dem schnellsten Duo im Feld kamen Vorjahres-Juniormeister Max Hofer und Audi Sport-Pilot Christopher Haase ins Ziel. Sie waren für Montaplast by Land-Motorsport in einem weiteren Audi R8 LMS von Platz drei gestartet. Den ersten Dreifachsieg des Jahres für die Vier Ringe in der deutschen Liga der Supersportwagen komplettierten Rolf Ineichen und Audi Sport-Pilot Mirko Bortolotti aus dem Team WRT.

Platz zwei im Norden von Neuseeland: Eine Woche nach dem Saisonauftakt auf der Südinsel verbuchte das neuseeländische Kundenteam IMS auch zu Beginn der North Island Endurance Series einen zweiten Platz. Beim Drei-Stunden-Rennen auf dem Kurs von Hampton Downs rund 70 Kilometer südlich von Auckland erreichten die Gentleman-Piloten Andrew Fawcett/Sam



Fillmore den zweiten Platz im Audi R8 LMS der Mannschaft von Lyall Williamson.

Erfolge in Amerika und China: Die erste Generation des Audi R8 LMS bleibt in Kundenhand weiterhin im Clubsport erfolgreich. Am vierten Rennwochenende des GT Sports Club America gewann James Sofronas von GMG Racing das erste Rennen mit sechs Sekunden Vorsprung vor Jason Daskalos. Beide vertrauten auf dem Kurs von Austin auf den Audi R8 LMS ultra. Im zweiten Rennen wiederholte Daskalos seinen zweiten Platz. Am zweiten Rennwochenende der Rennserie ZMA im südchinesischen Zhuhai gelang der STS Motorsport Crew ein Doppelsieg. Zunächst führte Chen Yinian, dann überholte Yang Baijie seinen Teamkollegen, als langsamere Rennwagen zur Überrundung anstanden. Er gewann nach 15 Runden mit 1,3 Sekunden Vorsprung.

### **Audi RS 3 LMS (TCR)**

Dritter Saisonsieg des Audi RS 3 LMS und Tabellenführung: In Italien bleibt der Einsteiger-Tourenwagen von Audi auf Erfolgskurs. Eric Briagliadori feierte am vierten Rennwochenende der TCR Italy in Vallelunga bereits seinen dritten Gesamtsieg in diesem Jahr in der mit 25 Teilnehmern stark besetzten italienischen Rennserie. Der Nachwuchspilot des Teams BF Motorsport übernahm von Startplatz eins die Führung des Rennens und gab sie bis zur elften Runde nicht wieder ab. Eine Rote Flagge nach einem Unfall beendete das Rennen vorzeitig. Von Tabellenrang drei gelang Briagliadori der Sprung an die Spitze. Er führt nach vier von sechs Rennwochenenden sowohl die Gesamtwertung der Serie als auch die Junior-Klassifikation an. Ebenso liegt das Audi-Kundenteam BF Motorsport in der Teamwertung ganz vorn.

Siebtes Podiumsergebnis in Russland: Aleksej Dudukalo bleibt bester Audi-Privatfahrer in der TCR Russia. Zunächst hatte der Russe von Lukoil Racing den ersten Sprint am sechsten Rennwochenende angeführt. Auf dem Nring nahe der Millionenstadt Nischni Nowgorod war er im Audi RS 3 LMS von der Pole-Position gestartet und kontrollierte das Rennen auch bei einsetzendem Regen. Drei Runden vor Schluss überholte ihn ein Gegner und Dudukalo kam als Zweiter ins Ziel. Für den 43 Jahre alten Routinier war es bereits der fünfte Podiumsplatz in dieser Saison. Nach zwei Siegen, zwei zweiten und einem dritten Platz liegt der Russe vor dem Finale im Oktober in Fort Grozny an zweiter Stelle in der Tabelle.

Klassenerfolg in China: Beim zweiten Lauf der Clubsportsaison der Zhuhai Motorsport Association (ZMA) erreichte das Team TSRT einen Klassensieg. Liang Yongchao entschied im Audi RS 3 LMS die Klasse A5 für sich und erreichte Gesamtrang fünf in einem Feld von elf Teilnehmern.

### **Termine der nächsten Woche**

24.–26.09. Nürburgring (D), 3. und 4. Lauf FIA WTCR

24.–27.09. Nürburgring (D), 24-Stunden-Rennen

25.–26.09. Sachsenring (D), 7. und 8. Lauf Spezial Tourenwagen-Trophy

25.–27.09. Assen (NL), 5. und 6. Lauf Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup



25.-27.09. Zandvoort (NL), 5. und 6. Lauf GT World Challenge Europe Sprint Cup  
25.-27.09. Monza (I), 5. und 6. Lauf TCR Europe  
25.-27.09. Mid-Ohio (USA), 6. und 7. Lauf IMSA Michelin Pilot Challenge  
25.-27.09. Mid-Ohio (USA), 7. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship  
25.-27.09. Virginia (USA), 6. Lauf Trans Am  
26.-27.09. Okayama (J), 5. und 6. Lauf TCR Japan  
26.-27.09. Monza (I), 5. und 6. Lauf GT Cup Open Europe

- Ende -

---

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

---